

Herber Rückschlag

Geschrieben von: Sascha Winter
Montag, den 08. April 2019 um 19:14 Uhr

GIESSEN - In der Männerhandball-Landesliga Mitte stehen auch nach dem drittletzten Spieltag und vor der Osterpause noch einige Entscheidungen aus. Etwa die nach dem Meister und Aufsteiger in die Oberliga. Ihre diesbezüglichen Chancen im Spitzentrio wahrte die MSG Linden mit dem 27:24-Auswärtssieg bei der HSG Goldstein/ Schwanheim. Im Kampf um den Klassenerhalt mussten dagegen die TSF Heuchelheim mit der 26:30-Niederlage beim Vorletzten TSG Oberursel einen herben Rückschlag hinnehmen. Genauso wie die HSG Lollar/Ruttershausen, die bei der TSG Eppstein mit 31:34 den Kürzeren zog.

TSG Oberursel - TSF Heuchelheim 30:26 (17:18). (po) Am Samstagabend hätte die Turn und Sportfreunde einen wesentlichen Schritt im Kampf um den Klassenerhalt machen können, doch beim bis dato Schlusslicht stellten sich die Mittelhessen selbst ein Bein mit der 26:30-Niederlage. "Ich weiß nicht, was in den letzten Minuten mit uns los war. Dabei ist wirklich alles schief gelaufen, was prinzipiell nur schief gehen kann", monierte Heuchelheims Trainer Claus Well. Dabei hatten sich die Gäste nicht nur spielerisch gut vorbereitet, sondern gingen auch in der 15. Spielminute durch Björn Hofmann mit 9:7 in Front. Die Taunus-Städter spielten zwar relativ befreit auf, doch im Grunde hatten die Gäste stets knapp die Nase vorne.

"Eigentlich haben wir bis tief in die zweite Halbzeit hinein ein engagiertes, ordentliches Spiel gezeigt, doch plötzlich haben wir dann komplett den Faden verloren", so Well. Beim 20:21 durch ein Siebenmetertor von Dennis Weber (37.) lagen die TSF zum letzten Mal selbst in Führung, hielten aber bis in die Schlussminuten gut dagegen. Doch auf der Zielgerade bekam die Begegnung bei den Gästen teilweise befremdlichen Züge, denn es wollte absolut nichts mehr gelingen. Die einfachsten Ballwechsel landeten im Aus und es gelang den Heuchelheimern nicht mehr, vielversprechende Chancen zu kreieren. "Das wäre ein ganz wichtiger Sieg für uns gewesen, doch das ist uns nicht gelungen. Es wird bis zum letzten Spieltag spannend bleiben", blickte Well voraus.

Heuchelheim: Winter, Kassebaum; Weidner (2), Bley (9/4), Mackellar, Schmidt (2), Hoffmann (3), Weber (2/1), S. Hofmann (1), Rinn (1), Koch, B. Hofmann (5), Kröck (3), Kaplan

Quelle: Gießener Anzeiger (Online: <https://www.giessener-anzeiger.de/.../msg-linden-bleibt-in-ve...>)

[businessinthefrontpartyintheback](#)

Herber Rückschlag

Geschrieben von: Sascha Winter

Montag, den 08. April 2019 um 19:14 Uhr

einziel